

Erledigt

Hardware für ein Qemu Hackintosh

Beitrag von „LL0rd“ vom 29. April 2019, 22:14

[Zitat von WasserBlau](#)

[LL0rd](#) So einen QEMU-Hackintosh würde ich nur installieren, wenn mein derzeitiges System nicht mit macOS kompatibel wäre oder fast garnichts funktioniert. Aber wenn du dir nen neuen PC holen möchtest, warum dann nicht einen, der mit macOS direkt läuft, also einen "richtigen" Hackintosh?

Einer der Hauptgründe wäre, dass die Virtualisierung viele Vorteile bringt. So kann ich z.B. leichter Backups des ganzen Rechners machen und muss nicht bei jedem Update befürchten, dass mir mein Betriebssystem auseinander fliegt.

Dann brauche ich eh mehrere Rechner. Für die Arbeit brauche ich in der Regel einen Mac und einen Linux Rechner. Die Linux-Kiste braucht nur ein paar Mal pro Tag richtig Performance, wenn fette MySQL Abfragen darauf laufen. Und in der Zeit mache ich selbst in der Regel nichts. Und den Rest des Tages kann überwiegend der Hackintosh die CPU nutzen.

Und da ich nicht zwei Rechner, sondern einen zusammenbauen muss, kann ich die Kohle in eine bessere CPU stecken.

Ist jetzt nur so ein Gedanke.